

## AKTEURE AUS SÜDOSTASIEN

von  
Laura Faludi

### Pink Dot SG



Pink Dot SG (Pink Punkt Singapur) ist eine gemeinnützige Einrichtung, die die größte Versammlung von Lesben, Schwulen (Gay), Bisexuellen und Transgender LGBT des Jahres organisiert. In dem restriktiven politischen Kontext wurde Hong Lim Park in 2000 ausgewählt, um einer sogenannten Rednerbühne (Speaker's Corner) vorzustehen. Nach den Erweiterungen dieses Rechts 2008 ist diese 0,94-Hektar Grünfläche der einzige Ort für legitimen politischen Protest geworden. Dies hat einige Mitglieder der lokalen LGBT Community auf die Idee gebracht, eine Protestaktion gegen Sektion 337A des singapurischen Strafgesetzbuches zu organisieren. Dieser Artikel verbietet jede Art von sexuellen Beziehungen zwischen zwei Männern und ermöglicht, die Rechtsbrecher bis zu zwei Jahre zu inhaftieren. Obwohl das ursprüngliche Konzept von einem Marsch und einer tatsäch-

lichen Demonstration weggelassen wurde, fand am 16. Mai 2009 eine Versammlung von 2.500 Personen statt. Die Idee dahinter war es, einen rosafarbenen Punkt zu bilden, der von oben fotografiert und aufgenommen werden kann. Der Punkt hat eine Vielfalt von Bedeutungen: Singapur wird oft als der Rote Punkt (Red Dot) bezeichnet, während die Farbe Pink eine Mischung der zwei Farben der singapurischen Nationalflagge (rot-weiß) sowie den Personalausweis repräsentieren. Die OrganisatorInnen definieren sich nicht als politisch und distanzieren sich von dem Wort ›Protest‹ auch in Bezug auf die berühmte Sektion 337A. Sie wollen im Rahmen der bestehenden rechtlichen Möglichkeiten handeln, um die gesellschaftliche Akzeptanz zu erhöhen. Neben dem Zelebrieren kultureller Vielfalt, betonen sie die Vereinbarkeit von LGBT mit traditionellen Familienwerten. Wenn eine kritische Masse

erreicht wird, sagen sie, können ihre Ansprüche nicht mehr ignoriert werden. Obwohl sie zuletzt mehr Kritik von religiösen Gruppen in Form von Gegenbewegungen (trag weiß – wear white) bekamen, scheinen sie dieser kritischen Masse immer näher zu kommen: 2015 ließen 28.000 pinke Taschenlampen das Wort Liebe am Himmel erstrahlen und einen pinken Punkt formen.

Weitere Informationen:  
<http://pinkdot.sg/>

*Die Autorin studiert Südostasienswissenschaft an der Uni Hamburg mit Schwerpunkt Vietnam sowie Friedens- und Sicherheitspolitik in IFSH (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik).*

*Von Pink Dot organisierte Versammlung in Singapur 2013  
Foto: Ricky Lai*



### Information Connecting and Sharing (ICS)

ICS (Information Connecting and Sharing – Information Verbinden und Teilen) ist die einzige Organisation Vietnams die ausschließlich für und mit der LGBT Community arbeitet. ICS wurde 2009 von den AdministratorInnen unterschiedlicher lesbischer und schwuler Webseiten gegründet. Die Organisation war bis 2013 als eine Filiale des Instituts der Gesellschaftlichen, Ökologischen und Ökonomischen Forschung iSEE in Hanoi tätig. Aufgrund fehlender Regelungen für nichtstaatliche Organisationen wird sie als eine gewinnorientierte Firma mit neun MitarbeiterInnen und etwa 200 Freiwilligen geführt. Als Nebenprojekt haben sie die Angehörigen und Freunde

von Lesben und Schwulen PFLAG (Parents and Friends of Lesbians and Gays) gegründet, eine Gruppierung, die sich auf die Familien lesbischer und schwuler Jugendlicher fokussiert, um ihre Eltern zusammenzubringen. Seit 2013 organisiert das ICS Events unter dem Viet Pride-Banner in Süd-Vietnam. Landesweit haben diese 2015 in 24 Städten stattgefunden. Ihre Initiativen richten sich teilweise an die Community selbst und teilweise an die Öffentlichkeit. Sie versuchen, die Gruppenkohäsion durch Leadership-Trainings und Gemeinschaftsbildung zu stärken. Außerdem haben sie sich das Eintreten für Gleichberechtigung als Ziel gesetzt. Sie arbeiten in enger Kooperation mit

den Medien, um tief verankerte negative Vorstellungen gegenüber LGBT-Personen zu verändern. Aufgrund ihres vorherigen Engagements im IT-Bereich sind die GründerInnen sehr technikaffin und verwenden unterschiedliche Social Media-Plattformen, um ihre Botschaft zu vermitteln. Sie haben jahrelange Kampagnen für die Entkriminalisierung und Legalisierung der gleichgeschlechtlichen Ehe geführt und ihre jüngsten Bemühungen haben enorm zu der neuesten Änderung des Gesetzes für geschlechtsangleichende Operationen beigetragen.

Weitere Informationen:  
<http://ics.org.vn/en>

